



Maßnahmen zum Infektionsschutz in der Snitgerreihe

Grundsätzlich gilt nach Behördenvorgabe, dass sich die Jahrgänge nicht mischen sollen. Viele Maßnahmen fußen auf dieser Vorgabe.

1. Maskenpflicht

Außerhalb der Klasse gilt für alle Schülerinnen und Schüler überall Maskenpflicht. Die Lehrkraft bestimmt nach Betreten des Klassenraums, ob und wann die Masken abgenommen werden können.

2. Rechtsverkehr

Auf allen Gängen gilt, wie im Straßenverkehr, **Rechtsverkehr**. Zurzeit wird geprüft, ob es auf den Fluren die Möglichkeit einer optisch zu erkennenden Mittellinie gibt.

3. Schulhofbereiche, Ein und Ausgänge

Die Schüler der Oberstufe betreten und verlassen das Gebäude am Haupteingang. Sie verbringen ihre Pausen in abgeteilten Bereichen vor der Schule.

Jahrgang. 10 nutzt die Ein- und Ausgänge auf der Seite des Schulparkplatzes (rotes Treppenhaus) Sie verbringen ihre Pausen in dem Seitenbereich des roten Treppenhauses.

Jahrgang. 9 nutzt die Ein- und Ausgänge auf der Mensaseite (grünes Treppenhaus) und halten sich auch auf der Seite des Gebäudes auf.

Jahrgang. 8 verbringt die Pausen auf dem Gelände des Horner Wegs und nutzt den Hintereingang des Gebäudes in der Snitgerreihe – blaues Treppenhaus. Die Schüler werden vor den Pausen jeweils 5 Minuten früher entlassen, damit sie bereits auf dem Gelände des Horner Wegs sind, wenn die anderen pünktlich in die Pause entlassen werden.

Die IVK-Klassen sind dem Jahrgang. 8 zugeteilt.

Die Klassen verbringen so wenig Zeit wie möglich im Erdgeschoss. Sie gehen in der Etage ihres Klassenraums zu den jeweiligen Treppenhäusern beziehungsweise durch die Treppenhäuser direkt in die Etage ihres Klassenraums, auch wenn dadurch einzelne Klassen Umwege in Kauf nehmen müssen.

Am Kreuzbau gelten die Regeln entsprechend, allerdings werden Eingang und einen Ausgang fest definiert und gekennzeichnet.

Schüler der Jahrgänge verbringen die Pausen außerhalb des Gebäudes. Sie suchen die zugeteilten Bereiche sofort nach Unterrichtsschluss auf. Mit dem Läuten betreten sie das Gebäude und werden





von den unterrichtenden Lehrern in den Klassenräumen erwartet. Eine Gruppenbildung vor den Klassenräumen ist auf jeden Fall zu vermeiden.

Zum Kioskverkauf an den Standorten wird noch eine extra Information erstellt. An den ersten beiden Schultagen sind die Kioske geschlossen. Es wird ein Konzept erstellt.

Für die Pausengestaltung ist es wünschenswert, dass den Schülern Spielmöglichkeiten vermittelt werden.

4. Lüften der Klassenräume

Vor Verlassen des Unterrichtsraumes öffnet jede Lehrkraft alle zu öffnenden Fenster im Klassenraum.

5. Anwesenheitslisten/Sitzplan

Die **lückenlose** Dokumentation der Anwesenheit (**inkl. Sitzplan**) für jede Unterrichtsstunde liegt in der Verantwortung jeder einzelnen Lehrkraft. Im Falle einer Infektion einer Schülerin/eines Schülers muss auf diese Unterlagen zurückgegriffen werden können, damit das Gesundheitsamt die Kontaktpersonen spezifizieren kann.

6. Sitzordnung

Es gibt keine Vorgaben für eine bestimmte Sitzordnung (z.B. Gruppentische oder ähnliches). Die Sitzordnung sollte aber die nächste Zeit Bestand haben. Auch sollten die Schülerinnen und Schüler feste, zunächst nicht zu verändernde, Plätze bekommen. Mit festen Partnern/Gruppen ist auch eine Partner- und Gruppenarbeit möglich.

7. Studienzone und Insel

Die Studienzone wird ab Donnerstag besetzt sein. Bis zum 14.9. wird der Raum tageweise von den verschiedenen Jahrgängen ausschließlich genutzt. Nach dem 14.9. gibt es einen neuen Plan.

Belegung:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Jg. 10	Jg. 12	Jg. 11	Jg. 13	Jg. 10

Die Insel wird dann von Jahrgang. 8 und 9 genutzt. Wie dieser Plan aussehen soll, wird von den Sonder- und Sozialpädagog(inn)en überlegt.

